

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89411
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	8020
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	231
Anzahl Abschnitte	2	Kartierung	17.10.2014
		Fläche / Länge [m²/m]	27905,2378
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz	kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-------------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	3	Biotop geringen Alters, 5 bis 10 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubi quisten

Bestandsbeschreibung

Heterogener Bereich, z.T. mit dichter Aufwaldung aus Schwarzerlen, v.a. entlang des vorhandenen Auwaldes im Osten der Fläche. Im übrigen etwas offener, aus einer früheren Gartenbau- bzw. Ackerfläche hervorgegangen, seit einigen Jahren offenbar als Ausgleichsfläche aufgewertet. Zentral mit einem grasbewachsenen Weg, der die Fläche erschließt. Im übrigen mit mäßig hoch aufgewachsenen, halbruderalen Gras- und Staudenfluren, offenbar auf magerem, sandigem Untergrund. Diese relativ offen, teilweise blütenreich, mit größerem Anteil von Ampfer, aber auch weiteren Arten. Mit mäßig dichter Pflanzung aus Stieleichen, Birken, die eventuell auch spontan aufgewachsen sind, Hainbuchen und weiteren Gehölzen: Weißdorn z.T., i.d.R. heimische Pflanzen mit einem höheren Anteil auch von Vogelkirsche, die eventuell eingebracht wurde, um ein Früchteangebot für Vögel zu schaffen. Die Aufwaldung hat mittlerweile Höhe um knapp 3 m erreicht, steht noch recht licht, es dominieren die halbruderalen Gras- und Staudenfluren, örtlich übernehmen größere Landreitgrasfluren die Dominanz. Höhere Anteile von Rotem Straußgras zeigen das magere Standortpotential an. Die Bäume sind zu einem hohen Anteil angewachsen, vereinzelt sterben sie ab. Es gibt offene Bereiche zwischen den Gehölzen, die eventuell auch langfristig von Gräsern beherrscht sein werden. Mittelfristig ist mit der Entwicklung von eher gehölzdominierten Beständen zu rechnen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WJL	Laubwald-Jungbestand (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlich Gose Elbe, östlich Kirchwerder Hausdeich		
Nachbarnutzung/en	Acker bzw. Gartenbaufläche im Westen, Auengehölze im Osten		
Rechtswert (X)	580509	Hochwert (Y)	5920361
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Kirchwerder [HH-2017 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

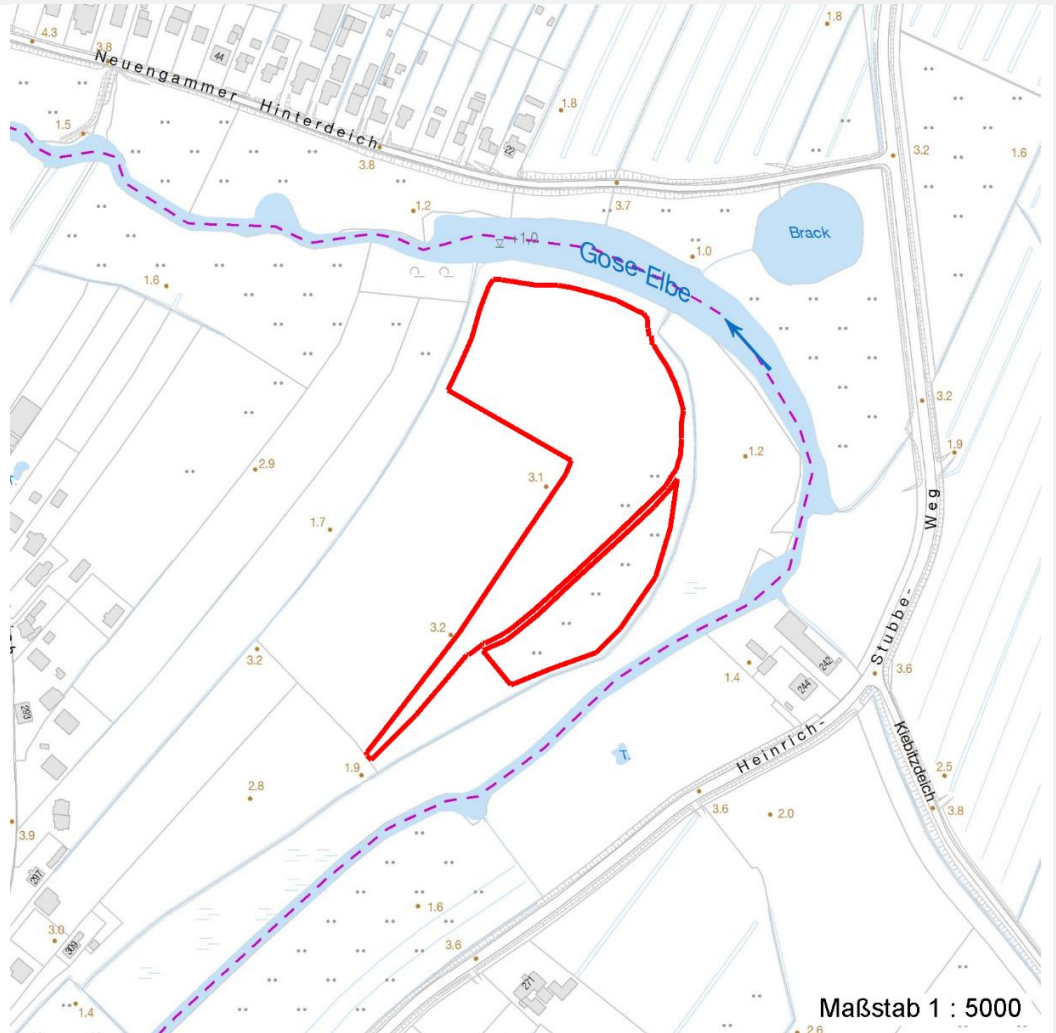
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89411
		DK5 DK5-GK	8020
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	231
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	27905,2378
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89411	66434	8020	57	20.07.2005	/	8022	10027
89411	66496	8020	81	20.07.2005	/	8022	10058

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
40090	0	8020_231_171014_1.JPG	
40091	0	8020_231_171014_2.JPG	
40092	0	8020_231_171014_3.JPG	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89411
Handlungsbedarf	Nein		DK5 DK5-GK	8020
Bearbeitung	BRA	Kopie	DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Biotop-Nr. alt	231
Anzahl Abschnitte	2		Kartierung	17.10.2014
			Fläche / Länge [m²/m]	27905,2378
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmale	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Durch die Pflanzung wurde gärtnerische Pflanzware eingebracht, teilweise ist Reihenaussaat erkennbar. Die Bestände sind relativ gleichaltrig, es ist damit zu rechnen, dass ein relativ strukturarmes Gehölz entsteht.
Wertgesichtspunkte	Flächen wurden aus der intensiven Nutzung genommen und haben heute vermutlich große Bedeutung für Insekten und Vögel. Die Goose-Elbe wird zusätzlich abgesichert, insgesamt entsteht ein recht naturnaher Bereich um die Goose-Elbe herum und wertet diese vermutlich erheblich auf und macht sie hier auch zu einem wertvollen Bestandteil des Biotopverbundes.
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Die Wege im Gebiet sollten möglichst und zugänglich bleiben, um die Störungen im Gebiet zu vermindern, v.a. der Weg entlang der Goose-Elbe im benachbarten Wald sollte verschwinden. Die Gehölzpflanzung wird nur mäßig positiv beurteilt, besser wäre die Gehölzentwicklung im Rahmen einer längeren Brachephase der natürlichen Sukzession zu überlassen. Entsprechend sollten Ausfälle im Gehölzbestand nicht ersetzt werden. der Verbisschutz an den Bäumen könnte möglichst bald entfernt werden, auch dies würde die Aufwuchsgeschwindigkeit der Gehölze vermindern.

Foto

Fotodatei 8020_231_171014_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8020_231_171014_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89411
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	8020
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	231
Anzahl Abschnitte	2	Kartierung	17.10.2014
		Fläche / Länge [m²/m]	27905,2378
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 8020_231_171014_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Laubwald-Jungbestand (2000)	Biotoptyp	WJL
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	8
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	16 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	16 - Secalinetea (Getreideunkrautfluren) 17 - Chenopodietea (Ruderalges. u. verwandte Acker- und Gartenunkraut-Ges.) 19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 48 - Quercu-Fagetea (Reiche Laubwälder und Gebüsche)

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89411
		DK5 DK5-GK	8020
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	231
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	27905,2378
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,8
	Reaktion	schwach sauer	5,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,6
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-	-														
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		-	-														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-														
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h		-	-														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-	-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-														
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-														
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-	-														
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w		-	-											V		V	V
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-														
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w		-	-														V
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-														
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-	-														
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	z		-	-														
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		-	-														
Rubus laciniatus (Schlitzblättrige Brombeere)	7	w		-	-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-	-														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89411
		DK5 DK5-GK	8020
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	231
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	27905,2378
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Rumex obtusifolius (Stumpfbläättriger Ampfer)	7	w		-	-													
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w		-	-													
Rumex thyriflorus (Straußblütiger Ampfer)	7	z		-	-													
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	w		-	-													
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	z		-	-													
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-													
Sorbus intermedia (Schwedische Mehlbeere)	7	w		-	-													R
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-													
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-													
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w		-	-													
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-													
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	w		-	-													
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w		-	-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-													
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w		-	-													
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														1	2	2		
Anzahl Arten														52				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland